



EINFÜHRUNG IN DAS UNGARISCHE PRIVATRECHT

Dozent: **Prof. Ádám Fuglinszky** LL.M. (Heidelberg) PhD (Hamburg),

E-Mail: fuglinszky@ajk.elte.hu

Kursbeschreibung:

In dieser Veranstaltung wird es auf das ungarische Privatrecht (ausgewählte Fragen des *Personen-*, des *Erb-* und des *Sachenrechts*, *Vertragsrecht*, *Deliktsrecht*) zum Teil rechtsvergleichend eingegangen.

Zwar beschränkt sich der Kurs auf die Vermittlung von *Strukturen* und *Grundzügen*, nicht desto trotz werden gewisse Rechtsinstitutionen anhand von *Falllösungen* verdeutlicht. Es wird angestrebt, die Rechtsinstitute zu betonen, die entweder den Lösungen des deutschen Rechts ähnlich sind oder, ganz im Gegenteil, von denen wesentlich abweichen.

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, u.a. die Einsichtnahme in das ungarische Privatrecht zu ermöglichen, mit besonderer Rücksicht auf die Neukodifizierung des Privatrechts in 2013. Anhand des Beispiels Ungarns werden auch gewisse Probleme des sog. „*legal transplants*“ vermittelt, d.h. inwiefern im Laufe der Neukodifizierung des Privatrechts neben „Originallösungen“ Rechtsinstitute aus anderen Rechtsordnungen übernommen wurden und inwiefern sich diese in die Systematik des ungarischen Privatrechts einfügen lassen.

Die Veranstaltung dient auch dem allgemeinen Zurechtfinden ausländischer Studenten in dem ungarischen juristischen Umfeld. Dementsprechend richtet sich der Kurs in erster Linie an ERASMUS-Studenten, zugleich aber an ungarische Studierende, die sich auf einen Auslandsaufenthalt im deutschsprachigen Raum vorbereiten wollen.

Kursablauf:

I. Privatrechtsgeschichte Ungarns kurzgefasst

- Mittelalter, Neuzeit;
- Das ungarische Privatrecht des 20. Jahrhunderts, das sog. „sozialistische“ Privatrecht;
- Privatrecht der Transformationsjahre nach 1989, Europäische Rechtsangleichung, Auswirkungen des Beitritts Ungarns in die EU;
- Neukodifizierung des ungarischen Privatrechts (1998-2013);

II. Grundzüge des Personenrechts, Persönlichkeitsrechte, Schmerzensgeld

III. Ausgewählte Fragen des Sachenrechts, Eigentumserwerb, Grundbuch



IV. Rechtshistorische Prägung und Reform des ungarischen Erbrechts

- Historisch geprägte Besonderheiten des ungarischen Erbrechts (Nießbrauchsrecht, Voraus)
- Das geltende Erbrecht: Rechtsstellung des/der überlebenden Ehegatten und sonstige Fragen des gesetzlichen Erbrechts
- Testamentarische Erbfolge, Formvorschriften, Pflichtteil

V. Schuldrecht / Vertragsrecht

- Überblick der Schuldverhältnisse
- Die Struktur des Vertragsrechts
- Vertragsabschluss
- Unwirksamkeit des Vertrages (Nichtigkeit, Anfechtbarkeit); Rechtsfolgen eines unwirksamen Vertrages
- Vertragsverletzungen, Verzug, mangelhafte Erfüllung, Unmöglichkeit der Leistung, Direktanspruch ggü. dem Hersteller
- Reform des Schadensersatzrechts für Leistungsstörungen, verschuldensunabhängige Haftung, Vorhersehbarkeitsklausel

VI. Schuldrecht / Deliktsrecht

- Einführung in das ungarische Deliktsrecht, System, Struktur und Reform
- Die große Generalklausel französischer Art und die Gefährdungshaftung

Methodische Hinweise:

Am Anfang des Semesters werden Materialien sowie die deutsche Übersetzung des neuen ungarischen BGB zugänglich gemacht. Die Studierenden werden gebeten, diese Materialien und den Gesetzestext zu der Veranstaltung – entweder ausgedruckt oder in elektronischer Form – mitzuführen. Die Studierenden werden ermutigt, sich an der Gestaltung dieser Lehrveranstaltung mit ihren Fragen und Anmerkungen aktiv zu beteiligen.

Voraussetzungen:

Es sollten Vorkenntnisse zum Privatrecht (vor allen Dingen zum Schuldrecht) in der eigenen Rechtsordnung (d.h. im deutschen, österreichischen, etc. Recht) vorliegen. Von Nicht-MuttersprachlerInnen werden stabile Deutschkenntnisse erwartet.

Leistungsnachweis:

Es werden um etwa zwei Wochen vor dem Semesterende Fälle verteilt, die die TeilnehmerInnen bearbeiten sollen, und die Lösung ist an der letzten Veranstaltung im Semester jeweils mündlich vorzutragen.



Literaturhinweise:

- *Pflichtlektüre:* die in der Veranstaltung verteilten Materialien und Gesetzestexte
- *Nachdrücklich empfohlene Literatur:*
 - Harmathy, Attila (Hrsg.) Introduction to Hungarian Law, Second Edition, Kluwer Law International, Alphen aan den Rijn, 2019.
 - Emőd Veress (Hrsg.) Contract Law in East Central Europe, CEA Publishing, Budapest – Miskolc, 2022, open access: http://real.mtak.hu/155156/1/CEA_LSCE_ContractLaw_eBook.pdf
 - Sándor István (Hrsg.): Business Law in Hungary, Patrocinium, Budapest, 2016
 - Emőd Veress – Attila Menyhárd: New Civil Codes in Hungary and in Romania, Springer, 2017
 - ELTE Law Journal Issue 2014/2: New Civil Code in Hungary and in Czech Republic, abrufbar: http://eltelawjournal.hu/wp-content/uploads/2015/12/ELJ_2014-2_WEB.pdf
 - Herbert Küpper: Einführung in das ungarische Recht, 'Schriftenreihe der Juristischen Schulung (JuS)'. 1. Auflage., Beck, München, 2011
 - Lajos Vékás – Marian Paschke (Hrsg): Europäisches Recht im ungarischen Privat- und Wirtschaftsrecht. LIT Verlag Münster, 2004, S.: 1-68.
 - Ádám Fuglinszky: The Reform of Contractual Liability in the New Hungarian Civil Code: Strict Liability and Foreseeability Clause as Legal Transplants, *Rebels Zeitschrift für ausländisches und europäisches Privatrecht*, 79:(1) pp. 72-116. (2015)
 - Ádám Fuglinszky: Applied Comparative Law in Central Europe, *Journal of International and Comparative Law (JICL)*, 2019, 6:2, pp 245-271.
 - Ádám Fuglinszky: Legal Transplants: Snapshots of the State of the Art and a Case Study from Central Europe: Post Transplantation-adjustment of Contractual Liability in the New Hungarian Civil Code, *European Review of Contract Law (ERCL)*, 2020, 16:2, pp 267-299.
 - Herbert Küpper: Ungarns neues BGB - Teil 1: Entstehung und Inhalt Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2014/5, S. 129-135; Teil 2: Grundprinzipien und Personenrecht, Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2014/6, S. 174-178, Teil 3: Familien- und Erbrecht, Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2014/7, S. 205-212, Teil 4: Juristische Personen Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2014/8, S. 234-240, Teil 5: Gesellschaftsrecht Allgemeiner Teil, Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2014/9, S. 266-274, Teil 6: Gesellschaftsrecht Besonderer Teil und Sachenrecht, Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2014/11, S. 327-337, Teil 7: Allgemeines Schuld- und allgemeines Vertragsrecht, Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2014/12, S. 366-374, Teil 8: Besonderes Vertragsrecht, Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2015/1, S. 12-19, Teil 9: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Wertpapiere, Zivilprozess, Wirtschaft und Recht in Osteuropa 2015/2, S. 46-50



- *Weiterführende Literatur (Auswahl):*
 - Horn, Norbert [Hrsg.]: Die Neugestaltung des Privatrechts in Mitteleuropa und Osteuropa, Polen, Russland, Tschechien, Ungarn, Beck, München 2002
 - Csóri, Andrea: Entwicklung des ungarischen Zivilrechts, (Hochschulschrift Münster, Westf., Univ., Diss.), Münster, 2002
 - Andras Jakab, Peter Takacs, Allan F. Tatham (ed.): The Transformation of the Hungarian Legal Order, 1985-2005, Kluwer Law International, The Netherlands, 2007
 - Smuk, Péter, Bende-Szabó, Gábor [Hrsg.]: The transformation of the Hungarian legal system 2010 – 2013; Budapest, Complex, 2013
 - Herbert Küpper, Friedrich-Christian Schroeder (Hrsg.): Rule of Law und institutioneller Wandel: Vertragsstabilität und Vertragsdurchsetzung in Osteuropa, Berlin ; Bern ; Bruxelles ; New York ; Oxford ; Warszawa ; Wien : Peter Lang, [2021]
 - Haus/Krumm/Quarch, Gesamtes Verkehrsrecht: XLIV. Ungarn (Wolfgang Frese in NK-GVR | V. Europäisches Verkehrsrecht | 3. Auflage 2021)
 - Ádám Tóth – Tibor Szócs: Ungarn, in Süß (hrsg.): Erbrecht in Europa, Ungarn Rn. 1-327, 4. Auflage 2020 (BeckOnline).
 - Lajos Vékás: Unterschiede in den europäischen materiellen Erbrechten im Hintergrund der Erbrechtsverordnung, in Fischer-Czermak, Constanze - Zöchling-Jud, Brigitta - Alunaru, Christian - Kathrein, Georg (hrsg.): Aktuelle Fragen im Erbrecht - Symposium zum 80. Geburtstag von Rudolf Welsch, Manz, Wien, 2020, pp. 103-120.
 - Lajos Vékás: Intestate Succession in Hungary, in Reid, Kenneth G. C. - De Waal, Marius Johannes - Zimmermann, Reinhard (eds): Intestate succession, Oxford, Oxford University Press, 2015.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ádám Fuglinszky